

Von Perchtoldsdorf geht es  
zwischen Weinreben  
Richtung Wienerwald.

Foto: Dmitry Anikin

**A**m Anfang war der Wienerwald: So oder so ähnlich könnte diese Geschichte beginnen, befindet sich doch in Perchtoldsdorf der Hinkelstein, der den Beginn der Ostalpen markiert. Dass da auch der Österreichische Alpenverein vertreten sein muss, liegt auf der Hand: Gleich zwei Sektionen – Liesing-Perchtoldsdorf und Teufelstein-Perchtoldsdorf – befinden sich in dem an der Grenze zu Wien liegenden 15.000 Seelen großen Städtchen.

### Naherholung und Großstadt

Bergauf hat die frischgebackene Obfrau Susanne Pflüger und ihren Vorgänger Peter Wendelberger von der Sektion Teufelstein getroffen. Beide sind seit mehr als 30 Jahren als Ehrenamtliche im Vorstand des Vereins, der um die 1.000 Mitglieder zählt, tätig. „Was unsere Region auszeichnet, ist die Kombination aus der Nähe zur Großstadt und dem Wienerwald als Naherholungs- und Wandergebiet“, sagt Susanne, während wir zwischen zahlreichen Weinreben Richtung Wald spazieren. Perchtoldsdorf sei ein traditionsreicher Ort, dessen Geschichte und Sagen bis heute das Leben in der Gemeinde mitbestimmen.

Traditionen werden auch im Verein gepflegt, der an Aktivitätsvielfalt nur so protzt: So gibt es seit 50 Jahren eine sektionseigene Volkstanzgruppe, die nach kleiner Ruhepause seit kurzem wieder aktiv ist. Zudem wird jährlich ein Ball organisiert, den alle Sektionsmitglieder mit



# Das Miteinander großschreiben

Die Sektion Teufelstein-Perchtoldsdorf im Wienerwald ist trotz ihrer 100 Jahre junggeblieben: Mit Camps, Reisen, Volkstanz, Bällen und vielem mehr wird gemeinsam erlebt, entdeckt und erklommen.

 EVELIN STARK





Begeisterung mitgestalten und besuchen. Außerdem führt die Sektion Teufelstein die gemütliche Teufelsteinhütte (547 m). Wochenendweise betreiben Mitglieder abwechselnd die urige Hütte, bewirten die Gäste und genießen gleichzeitig ein entspanntes Wochenende mit traumhafter Aussicht über den Wienerwald.

### Jugendarbeit im Vordergrund

Wir sind auf dem Weg Richtung Teufelstein, inzwischen mitten im idyllischen Wienerwald, umgeben von riesigen, schattenspendenden Schwarzföhren – den Namensgeberinnen für den benachbarten Parapluieberg: Nach dem französischen Wort „parapluie“ für (Regen-)Schirm werden sie auch als Parapluieebäume bezeichnet.

Aber zurück zur Sektion. Vor allem, und darauf ist man stolz, steht die Kinder- und Jugendarbeit seit jeher ganz oben auf >



Wennst die Überraschung suchst.

# Werde Tyroler!



Der Snack mit Füllung

- ✓ Aus bestem österreichischem Schweinefleisch mit dem AMA-Gütesiegel
- ✓ Mit Naturgewürzen verfeinert
- ✓ Von Natur aus laktose- und glutenfrei
- ✓ Ohne Zusatz von Geschmacksverstärkern

100%  
FLEISCH AUS  
ÖSTERREICH

alpenverein  
österreich

Offizieller Partner des Alpenvereins zur Erhaltung der Wege und Hütten





Obfrau Susanne Pflüger mit ihrem Vorgänger Peter Wendelberger

Foto: Evelin Stark



Die Kindergruppe unterwegs im Begrispark des Föhrenwalds

Foto: Alpenverein Teufelstein-Perchtoldsdorf

> der Prioritätenliste der Teufelsteiner, die im letzten Jahr ihr 100-jähriges Bestehen gefeiert haben. „Wir sind eng verbunden mit der Alpenvereinsjugend Niederösterreich und auch mit der Geschäftsstelle in Innsbruck pflegen wir einen engen Kontakt“, erzählt Peter, der weiterhin als Kulturreferent tätig ist.

### Aktiv ohne Ende

Außerdem ist man immer am Zahn der Zeit geblieben: „Wir haben immer einfach alles aufgeschnappt, was es gab – von Snowboardkursen bis zum Klettern: Wir haben es gelernt, gemacht und damit die Jugend motiviert“, schmunzelt Susanne. So hat man sogar eine Kletterwand im Turnsaal einer Volksschule errichtet, die regelmäßig von den Jugendgruppen genutzt wird. „Wir haben erkannt, dass es wichtig ist, eine Vielfalt an Aktivitäten zu bieten, damit die Kinder und Jugendlichen in den Verein hineinwachsen und aktiv bleiben“, erzählt die 65-Jährige, deren eigene inzwischen erwachsene Kinder immer noch begeisterte ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen in der Sektion sind.

„Wir unternehmen Sternwanderungen oder gehen von Hütte zu Hütte. Wir waren schon im Verwall, am Karnischen Kamm, in den Lienzer Dolomiten und vielen anderen alpinen Gebieten.“

Peter Wendelberger

Ein ganz besonderes, inzwischen traditionelles Event sind die Pfingstferien auf der Alpenvereins-Ferienwiese in Weißbach bei Lofer, an denen jedes Jahr bis zu 60 Mitglieder teilnehmen: „Unsere Pfingstferien sind legendär und wir sind in Weißbach schon bekannt“, lacht die Obfrau. „Ich treffe immer wieder junge Menschen, die mich ansprechen, um mir von ihren schönen Erinnerungen an die Ferienwiese zu erzählen. Das freut mich natürlich.“

### Den jungen Menschen vertrauen

Die Pfingstferien sind aber bei weitem nicht die einzige Reise, die Susanne, Peter und das Ehrenamtliche Team das Jahr über auf die Beine stellen: Seit 1993 organisiert Peter jedes Jahr eine Wanderwoche für zwölf bis 20 Personen mit drei bis vier Begleitern in den österreichischen Bergen. „Wir unternehmen Sternwanderungen oder gehen von Hütte zu Hütte. Wir waren schon im Verwall, am Karnischen Kamm, in den Lienzer Dolomiten und vielen anderen alpinen Gebieten“, so der Tourenführer. Auch weitere Reisen stehen immer wieder am Programm – von Sinai über Marokko bis zum Kilimanjaro und Mont Blanc war schon alles und mehr dabei, was das Bergsteigerherz höherschlagen lässt.

Inzwischen sind wir auf der Teufelsteinhütte angekommen. Bei klarer Sicht sieht man hier kilometerweit über den Wienerwald. Der Name „Teufelstein“ ist übrigens auf zwei interessant geformte Felsblöcke zurückzuführen. Die schöne Aussicht wurde der Sage nach Herrgottstuhl genannt. Der Teufel wollte diesen Ort zerstören, packte einen Berg und schob ihn vor diese Stelle, um die Aussicht zu zerstören. Außerdem schlug der Teufel den Herrgottstuhl in zwei Stücke, die beiden Felsen des heutigen Teufelsteins sollen so entstanden sein.

Sage hin oder her, die Aussicht ist hier in keinsten Weise getrübt. Genauso wenig wie Susannes und Peters Freude an der Arbeit für den Alpenverein: „Man muss hineinwachsen und vor allem den jungen Menschen vertrauen, dass sie Eigeninitiative ergreifen und eigene Erfahrungen sammeln“, sind sich beide einig. —



Foto: Bwag

## Wanderung zur Kammersteinerhütte (578 m)

Ausgangspunkt: Marktplatz Perchtoldsdorf (256 m)

Tourendetails: Gesamtgehzeit 2:30 Std. – Strecke 6,8 km – Aufstieg 322 hm

Autor: Frank Baumbach

Öffentl. Anreise: Mit der S-Bahn bis Liesing und von dort mit dem Bus 256 bis zum Marktplatz.

Charakter und Schwierigkeit: Leichte, genussvolle Wanderung auf die Kammersteinerhütte

(Sektion Liesing-Perchtoldsdorf) auf dem Hinteren Föhrenberg mit der tollen Josefwarte. Dort bieten sich vor oder nach der Gipfeljause wunderschöne Ausblicke Richtung Anninger, nach Kaltenleutgeben oder weit ins Wiener Becken.



Foto: Bwag

## Von der Kammersteiner- zur Teufelsteinhütte (547 m)

Tourendetails: Gehzeit 15 min – Strecke 0,6 km – Höhenunterschied 31 hm

Autor: Frank Baumbach

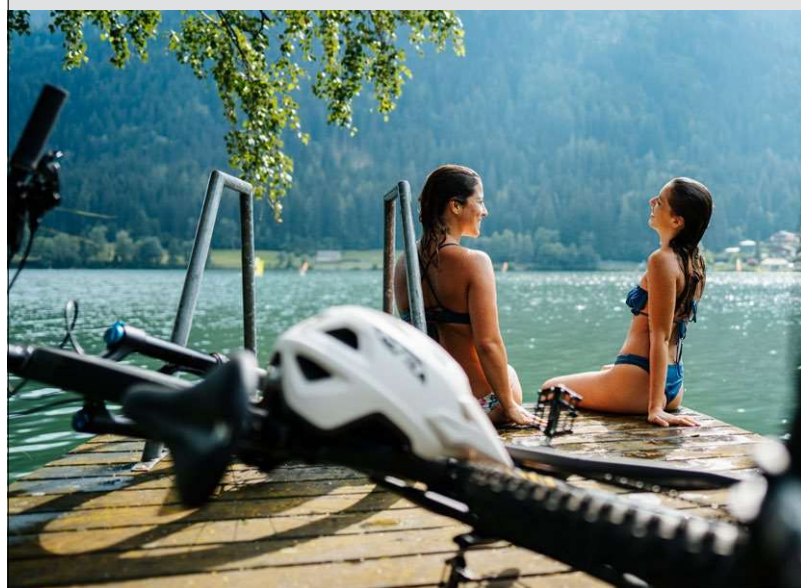
Wegbeschreibung: Von der Kammersteinerhütte geht es entlang des Wiener Wallfahrersweges Richtung Südwest bergab. Nach ca. 250 m folgt man dem Wegweiser Richtung Teufelstein nach rechts. Nun geht es noch ca. weitere 300 m leicht bergab. Dort

hält man sich links bis zum Schild „ÖAV Teufelsteinhütte“. Nach einem kurzen, steilen Anstieg erreicht man nach kurzer Zeit die wunderschön gelegene Hütte.



# Landhotel Lindenhof

Dein Bike Boutique Hotel am See



## „Lass Dir den Kopf verdrehen“

... das 1. BIKE BOUTIQUE HOTEL KÄRNTENS lockt nach der Neugestaltung **INDOOR** mit kuscheligen Wohnzimmern, einer Vintage-Bike-Galerie, prämierter Slow-Food Küche, einer Greisslerei und 34 Grad warmen Wasser im Wellnessbereich. **OUTDOOR** mit dem längsten Flow-Trail Europas, 700 km legalen Bikewegen, Bikerlounge im hoteleigenen Seebad, E-Bikeverleih und alarmgesichertem Bikehome. Dazu die Gipfel der Nockberge mit urigen Hütten und einem Hausherrn, der selbst begeisterter Guide ist. Klein, fein, anders mit nur 25 Zimmern – etwas für Individualisten!

### #WEAREALPENVEREIN

**Alpenvereinsbonus für Mitglieder im Sommer 2022**  
ab 3-Tage-Buchung mit À-la-carte-Pension für zwei Personen minus € 49,00

**Alpenvereins-Kennenlernwochen für Mitglieder im Mai und Juni 2022**  
Von 01.05. bis 12.06.2022\* gilt die Aktion 4 = 3  
genieße 4 Tage Urlaub zum Preis von 3 Tagen  
\*ausgen. Wochenende von Christi Himmelfahrt

Die beiden Aktionen können nicht kombiniert werden.

Mehr Infos:  
[www.landhotel-lindenhof.at](http://www.landhotel-lindenhof.at)  
[urlaub@landhotel-lindenhof.at](mailto:urlaub@landhotel-lindenhof.at)  
T: +43/4246/2274  
Dorfstraße 8 | 9544 Feld am See

